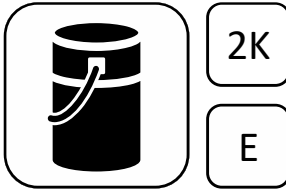


Wecryl 821

Untergrundverfestiger, ultra-niedrigviskos, für mineralische Untergründe



Kurzbeschreibung

Wecryl 821 ist ein schnellhärtendes, staubbindendes, ultra-niedrigviskoses Harz mit sehr guter Penetration bei mineralischen Untergründen. Die Formulierung füllt zuverlässig Risse und Poren und sorgt für eine sehr gute Verfestigung des Untergrundes. Wecryl 821 ist ideal zur Verbesserung der Oberflächenfestigkeit bei porösen Untergründen oder nach Untergrundvorbehandlung durch Fräsen.

Material

2-komponentige, schnellreaktive/schnell härtende Hydrophobierung auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte und schnelle Verarbeitung
- ultra-niedrigviskos
- gute Reststaubbindung
- hydrolyse- und alkaliresistent
- poren-, lunker- und rissfüllend
- sehr gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- oberflächenverfestigend: erhöht die Betonfestigkeit um bis zu 250 %

Einsatzbereiche

Wecryl 821 wird zur Untergrundverfestigung auf kritischen Untergründen eingesetzt. Auf Untergründen mit erhöhter Porosität, Lunkern und Poren schließt es zuverlässig sogenannte Pinholes.

Idealerweise wird Wecryl 821 nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen oder Kugelstrahlen eingesetzt.

Auch einsetzbar auf hoch verdichtetem Beton und ZE-Estrich.

Füllt Risse bis 3 mm.

Lieferform



Sommer:

10,00 kg Wecryl 821
0,30 kg Wekat 900
 10,30 kg

Winter:

10,00 kg Wecryl 821
0,80 kg Wekat 900
 10,80 kg

Standard-Farbtone

Unpigmentiert

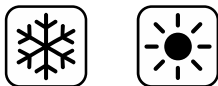
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 821

Untergrundverfestiger, ultra-niedrigviskos, für mineralische Untergründe

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 821	+3 bis +30	+3 bis +30*	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Restfeuchte enthaltende Untergründe, wie z. B. Jungbeton, können beschichtet werden, sofern die Festigkeit ausreichend ist und der

Untergrund optimal vorbereitet wird. Angaben zur richtigen

Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 821 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 821	-	-	8%	7%	5%	3%	3%	2%	1%	-	-	-	-

Verbräuche

Untergrund

glatt (pro Auftrag)

feinsandig, kugelgestrahlt (pro Auftrag)

Wichtig: Pfützenbildung vermeiden!

Verbrauch

ca. 0,20 – 0,50 kg/m²

ca. 0,30 – 1,20 kg/m²

Technische Daten

Dichte:

0,97 g/cm³

Wecryl 821

Untergrundverfestiger, ultra-niedrigviskos, für mineralische Untergründe

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

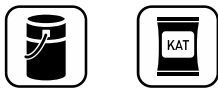
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Gummischieber, Rückseite nutzen und nicht scharf abziehen
- Fellrolle zum Verschlichten von überschüssigem Material
- Pinsel (z. B. Eckenpinsel)

Untergrundvorbereitung

Wecryl 821 immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend Wekat 900 bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Die Restmenge im Anmischbehälter ist möglichst klein zu halten, da es sonst zu Aufschäumen und Rauchbildung kommen kann!

Auftrag

Wecryl 821 wird optimalerweise mit dem Gummischieber gleichmäßig aufgetragen. Überschüssiges Material muss mit dem Gummischieber scharf abgezogen und gegebenenfalls nachgerollt werden. Das Harz dringt sehr schnell ein. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Sollte das Material stellenweise komplett im Untergrund abtauchen, kann hier frisch in frisch Material nachgelegt werden, bis ein leichter Film zu erkennen ist. Nach der Aushärtung kann ein zweiter, sehr dünn abgezogener Auftrag erfolgen. Wenn eine weiterfolgende Beschichtung mit Wecryl Systemen erfolgen soll, ist Wecryl 821 als Grundierung nicht ausreichend.

Bei Pfützenbildung kann es zu Härtungsstörungen kommen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.



Produktinformation

Wecryl 821

Untergrundverfestiger, ultra-niedrigviskos, für mineralische Untergründe

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten

Stand: 01.11.2025